

PRÜFZEUGNIS

Nr. 22 000 953 00

Auftraggeber

Heidelberger Bauchemie GmbH
Marke Deitermann
Lohstraße 61

Auftragsdatum 23.11.2000
Eingang der Proben 30.11.2000

45711 Datteln

Auftrag

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52 615.

Probenart

Folie aus Kunststoff, Bezeichnung: „Montaplast B - Dichtfolie“

Fläche : etwa 0,5 m²

Dicke : etwa 0,5 mm

Beschreibung der Prüfungen / zugrunde liegende Vorschriften

DIN 52 615 „Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit von Bau- und Dämmstoffen“, Ausgabe November 1987, Randbedingungen 23-50/95.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 29.01.2006

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die oben bezeichneten Prüfgegenstände. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfaßt 2 Seiten.

Versuchsdurchführung und Versuchsergebnis

DIN 52 615 Randbedingungen 23-50/95

Die Proben lagerten bis zur Massekonstanz 7 Tage im Normalklima DIN 50 014 23/50-2.

Relative Feuchte, %

im Prüfgefäß : 93 ± 2

im Klimaraum : 50 ± 2

Temperatur, °C : $23 \pm 0,5$

Freie Prüffläche, cm² : 154

Mittlere Dicke der Proben, mm : 0,54

Anzahl der Proben : 5

Prüfdauer, Tage : 28

Ergebnis

Wasserdampfdiffusionsäquivalente

Luftschichtdicke s_d , m : 102 ... 126

Mittelwert : 110

Wasserdampfdurchlässigkeit, WDD

in g/m² · 24 Stunden, Mittelwert : 0,188

Wasserdampfdiffusionswiderstandsanzahl m_y

: 205 000

Dortmund, den 30.01.2001

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Moormann
Sachgebietsleiter

